

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Der Verein der Reisebuchhändler.

Als förderndes Mitglied wurde die Firma Philipp Reclam jun. in Leipzig aufgenommen.

Leipzig, 22. Oktober 1902.

Der Vorstand.

Wilhelm Schumann, C. Artur Schallehn, Hermann Zieger, Jul. Herm. Müller.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs.

Österr. Musik-Verlags- und Sortiments-Aktiengesellschaft Wiener Musik-Verlagshaus, vormals F. Rösch.

Im Konkurs über das Vermögen der unter der Firma „Österr. Musik-Verlags- u. Sortiments-Aktiengesellschaft Wiener Musik-Verlagshaus, vormals F. Rösch in Wien“ registrierten Aktiengesellschaft wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 27. Oktober 1902 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagesatzung auf den 30. Oktober 1902, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien, Zimmer Nr. 195, anberaumt.

k. k. Handelsgericht Wien, Abt. X, am 17. Oktober 1902.
(Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 21. Oktober 1902.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zabrze, Oberschl., Oktober 1902.

P. P.

Die mit meiner Buchdruckerei verbundene

Buch- u. Papierhandlung

bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verkehr und übertrage Herrn Friedrich Schneider in Leipzig die Besorgung meiner Kommission.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Carl Rahmann's Buchhandlung.

Zabrze, im Oktober 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, dem deutschen Buchhandel mitzuteilen, dass ich meine seit 1872 bestehende Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung mit dem Buchhandel direkt in Verbindung zu setzen wünsche. Ich werde meinen Bedarf vorläufig direkt beziehen und bitte mir Rundschreiben und Kataloge gleichfalls direkt zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

J. Mücke.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel

Verlagsveränderung.

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß die Werke:

Buttke, Sächsische Volkskunde.

Geb. 10 M ord.

Dorskirche und Bauernhaus.

Geb. 2 M 50 S ord.

Beendorf, Die sächsische Volkskunde als Lehrstoff in der Volksschule.

Geb. 1 M 50 S ord.

aus dem bisherigen Verlage: G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung (Richard Carl Schmidt & Co.), Dresden u. Leipzig, durch Kauf auf mich übergegangen sind.

Alle bis zum 17. Oktober erfolgten Lieferungen sind mit G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung zu verrechnen, dagegen bitte ich, alle Bestellungen auf obige Werke jetzt an mich zu richten.

Leipzig, 17. Oktober 1902.

Friedrich Brandstetter.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß wir die direkte Verbindung unserer 1877 gegründeten, 1878 vom Buchhandel zurückgetretenen Firma mit dem Gesamtbuchhandel heute wieder aufgenommen und Herrn Carl Cnobloch in Leipzig unsere Vertretung übertragen haben. Ueber unsere Unternehmungen wird Ihnen demnächst Anzeige zugehen.

Hochachtungsvoll

gez. W. Donny & Sohn,

Verlagsbuchhandlung

in Berlin-Broß-Bichterfelde-Süd.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Karl Lingner, Verlagsbuchhandlung in Dresden, Nossenerstr. 2—4.

Leipzig, 22. Oktober 1902.

K. F. Koehler.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Carl Roth

in Blankenese, Hauptstraße 41,

Buch- u. Schreibwarenhandlung
nebst Buchbinderei.

— Begründet 1849. —

Leipzig.

H. Stroßer.

P. P.

Mit dem heutigen Tage bringe ich meine hierorts bestehende Verlagsbuchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe die Besorgung meiner Kommission Herren Jahn & Sohn in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Heidenau b. Dresden, 20. Oktober 1902.

P. Freygang Nachfolger.

Verkaufsanträge.

In hannoverscher Mittelstadt ist bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung eine eingeführte Buch- und Kunsthandlung für 16 000 M zu verkaufen. Reingewinn stetig steigend. Ernste Reflektanten erfahren Näheres unter 636 durch Dresden 14.

Julius Bloem.

69. Jahrgang.

Eine Anzahl gut eingeführter naturheilkundlicher Werke, da nicht in die Verlagsrichtung passend, für 5000 M (nicht 3000 M) zu verkaufen. Angebote unter \ddagger 3183 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Buchhandlung in einer Mittelstadt Sachsens, seit 50 Jahren bestehend, ist anderer Unternehmung halber baldigst zu verkaufen. Jahresumsatz circa 40 000 M. Die Handlung ist seit 25 Jahren in den Händen des jetzigen Besitzers und hat eine gute feste Kundschaft. Anfragen unter B. 2748 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kleiner gangbarer Verlag ist billig zu verkaufen. Gef. Angebote unter No. 3193 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Erweiterung oder Begründung eines vornehmen Kunstverlages sich eignende Orig.-Radierungen sind zu verkaufen. Preis 12 000 M. Anfragen erbitte unter E. R. 2586 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Restvorräte eines historischen Romans sind billig abzugeben. — Näheres auf Anfrage u. S. \ddagger 3208 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Restauflage eines populär medizinischen Werkes, 107 Seiten, ca. 600 Exemplare, billig zu verkaufen.

Angebote unter B. E. \ddagger 3205 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Leihbibliothek mit neueren modernen Büchern sofort gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter \ddagger 3192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein solides Sortiment mit, auch ohne Nebenbranchen wird bald oder später zu kaufen gesucht.

Angebote unter M. K. \ddagger 3216 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberangebote.

Kapitalkräftiger Buchhändler sucht in eine groß. Buchdruckerei in Leipzig, Halle a/S. oder Umgebung als thätiger Teilhaber einzutreten. Derselbe würde große Druckaufträge mitbringen. Angebote unter \ddagger 3131 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mit ca. 30 000 M wünscht sich gelernter Sortimenter, 36 Jahre alt und bereits 9 Jahre mit Erfolg selbständig gewesen, an einem guten und soliden Unternehmen, am liebsten Verlag, zu beteiligen. — Gef. Angebote, denen strengste Diskretion zugesichert wird, unter P. G. \ddagger 327 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Pariser Postkarten:

Bromsilberkarten, Künstlerkarten, Genre- und komische Karten etc. etc. liefert der unterzeichnete Verlag zu billigen Preisen. Auf Verlangen werden Auswahlendungen gemacht, und nicht Gewünschtes kann innerhalb 8 Tage retourniert werden. Expedition nur von Paris aus. Zahlung per Barfaktor oder nach Uebereinkunft.

F. Krüger

in Paris, 15, rue de Turin
(früher: 16, rue Grange-Batelière).